Der Vorsitzende des Ausschusses für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises, Abg. Steiner, wies darauf hin, wenn man in drei Jahren eine Taktverdichtung anstreben möchte, dann müsse man jetzt mit den Vorbereitungen beginnen (Abstimmung mit den Kommunen, Fahrzeugmehrbedarf usw.). Heute sei eine entsprechende Beauftragung der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises erforderlich. Der Rat der Stadt Bonn habe bereits einen entsprechenden Auftrag beschlossen.

Abg. Kitz war mit den Erläuterungen und dem Beschlussvorschlag in der Verwaltungsvorlage grundsätzlich einverstanden, bat aber zusätzlich um Prüfung, ob man nicht anstelle eines ständigen 5'-Takteten Zwischenfahrten der Linie 66 als „Expressfahrten“ zwischen den Haltepunkten Museumsmeile oder Hbf Bonn und Bf Siegburg einrichten könne.

Die beiden Vorsitzenden, Abg. Steiner und Stv. Beu, hielten einvernehmlich fest, dass die Verwaltungen diesen Prüfauftrag mitnehmen.